



Buschtrommel

Die Zeitung für alle Mitglieder, Sponsoren
und Freunde von ViPiNGO e.V

Für den Inhalt verantwortlich: Dietmar Rusch 1. Vorstand

Mit dieser neuen Mitgliederzeitung möchten wir Sie über Neuigkeiten und
Projekte des Vereins ViPiNGO e.V. informieren.

Dezember 2019

VIPiNGO e.V.
KINDERHILFE KENIA

Der Elefant



Von Roland
Weißhaupt

Der Afrikanische Elefant ist eines der wenigen Tiere, die sich, mit Ausnahme der Wüste, alle Lebensräume Afrikas erschließen konnte.

Insgesamt gibt es drei Arten von Elefanten: Die Afrikanischen, die Asiatischen und die Waldelefanten.

Lebensräume

Elefanten sieht man in Afrika in den Wäldern des Mount Kenya und dem Mount Eglon bis hinauf auf 3.500 Meter, in den Savannen und sogar

im Dornenbusch, wo sie in trockenen Jahreszeiten mit ihren Stoßzähnen nach Wasser graben.

Verhalten

Elefantenkühe bleiben ihr Leben lang, (60 - 70 Jahre) in dem Rudel, in das sie hinein geboren wurden. Die Bullen sondern sich im Alter von 13 - 15 Jahren ab und bilden kleinere Rudel oder ziehen als Einzelgänger durchs Land. Solche Einzelgänger gelten als launisch und gefährlich. Aber auch für diese gilt, dass sie anderen Tieren und auch dem Menschen

normalerweise nichts tun. Ausprobiert habe ich das allerdings noch nicht. Die Stoßzähne der Bullen können bis zu 3 Meter lang und 200 Kilo schwer werden. Die Drohhaltung, bei der das Tier durch die weit aufgeklappten Ohren noch größer wirkt, ein kräftiges Schnauben und Trompeten reicht in der Regel aus, um Störenfriede in die Flucht zu schlagen.

Greift der Elefant an, soll er angeblich ein Meter vor dem Feind stehen bleiben und nach dieser Einschüchterung wieder abdrehen. Auch das wollte ich selbst lieber nicht ausprobieren.

Nahrungssuche

Die Hauptbeschäftigung eines Elefanten ist das Fressen. Etwa 20 Stunden am Tag ist er unterwegs. Das muss er auch, um die 6 Zentner Gras, Blätter und kleine Äste, die er am Tag zum Fressen braucht, zu sich zu nehmen.

Auf ihren Wanderungen legen die Elefanten große Strecken unter Führung der Leitkuh zurück und sind ständig unterwegs, um Nahrung zu finden – Ziele sind hierfür immer Wasserstellen. Sie fressen das Laub und kleine Äste von Bäumen ab, soweit sie mit dem Rüssel reichen können. Dann stoßen sie den Baum einfach mit den Stoßzähnen und dem Rüssel um. Solche kahlen Bäume sieht man in der Savanne oft. Die Leitkuh hat das Kommando. Dieses Wissen wird von Generation zu Generation weitergegeben. Die Leitkuh hat das alles im Gehirn gespeichert.

Die Giganten Afrikas haben eine starke Familienbindung. Sie sind sehr intelligent, können Wasser auf Kilometer riechen und haben ein ausgeprägtes Gedächtnis. Beispielsweise riechen sie Wasser schon über viele Kilometer Entfernung.



Der Rüssel

Das wertvollste in allen Lebenslagen ist der Rüssel. Mit diesem saugt der Elefant Wasser an, bis zu 10 Liter und spritzt es sich in den Mund.

Am Tag trinkt der erwachsene Elefant ungefähr 140 Liter Wasser, soviel wie in eine Badewanne passt und er benötigt etwa 250.000 Kalorien am Tag. Die Tiere erkennen sich am Duft. Sie sehen relativ schlecht, riechen aber sehr gut. Wasser riechen sie schon über viele Kilometer

Ein junger Elefant muss den Umgang mit dem Rüssel als Werkzeug erst lernen. Das sieht oft recht drollig aus, wenn der "Kleine" über den Rüssel stolpert. Später ist er mit diesem sehr geschickt. Die Elefantenkinder sind bis zu einem Alter von mehreren Jahren auf die Fürsorge der Mutter angewiesen. Sie werden fürsorglich von der Mutter, aber auch von den Tanten und größeren Geschwistern umsorgt, betreut und geschützt, praktisch im Elefantenkindergarten.

Der Bulle hat mit der Zeugung seine Schuldigkeit getan, er beteiligt sich nicht an der Erziehung. Die Schwangerschaft der Elefantenkuh dauert übrigens fast 2 Jahre.

Der Bulle wiegt übrigens ausgewachsen bis 6 Tonnen, die Kuh etwa 3 Tonnen. Die Schulterhöhe ist bis zu 3,20 Meter, ganz schön hoch.

Die durchschnittliche Lebensdauer eines erwachsenen Elefanten in Freiheit beträgt ungefähr 60 bis 80 Jahre.

Artenschutz

Seit die Elefanten unter Artenschutz gestellt sind, haben sie sich stark vermehrt, so dass schon darüber nachgedacht wird, den Elfenbeinhandel wieder frei zu geben. Dies ist Gott sei Dank abgelehnt worden.

Die roten Elefanten von Tsavo...

...gibt es übrigens wirklich. Sie verdanken ihre Farbe der roten Erde im Tsavo Nationalpark. Mit dieser pudern sie sich bei Staubbädern oder Schlamm-bädern ein als Schutz gegen Insekten.

Einsatz für die Umwelt



Von Carol Hardman

Wie jedes Jahr beteiligen sich die Schüler unserer Schule auch in diesem Jahr an der Reinigung des Strandes von Plastik- und sonstigem Müll, dass vom Meer angeschwemmt wird. Gleichzeitig wollen wir unserer Schüler sensibilisieren, um mit der Resource Natur bewusster umzugehen.



Kreative Ideen mit Plastikmüll aus dem Meer

Der Victoriasee



Von Dietmar Rusch

Der Victoriasee in Kenia ist fast so groß wie Bayern. 30 Quadratkilometer sind jedoch derzeit mit Schwimmpflanzen (Wasserhyazinthen) bedeckt. Er ist der größte See in Ostafrika mit einer Oberfläche von 68.800 Quadratkilometer.

Die Pflanzen, die ursprünglich aus Südamerika kommen, vermehren sich rasend schnell und drohen das Binnengewässer zu überwuchern. Durch den Mangel an Licht sterben Fische und andere Wasserpflanzen, sie behindern auch die Fischerei sowie die Schifffahrt.

Wissenschaftler machen aus der Plage jetzt ein riesiges Geschäft. Die findigen Wissenschaftler stellen nun aus dem Unkraut Ethanol her. Der günstige Brennstoff findet daher immer mehr Beachtung. Die Produktion ist relativ einfach, man erntet die Wasserhyazinthen, befreit sie von Mikroorganismen schneidet sie in kleine Stücke und trocknet sie. In geschlossenen Behältnissen werden die trockenen Pflanzenteile dann mit Wasser, Säuren und Enzymen gegärt.

Die Herstellung von Ethanol ist wesentlich billiger, als andere Verfahrenswege. Zurzeit produziert ein sechsköpfiges Team pro Tag ca. 100 Liter. Mit dieser Menge werden 560 Haushalte in einer Kleinstadt nahe Kisumu versorgt.



Das Produkt ist zwischenzeitlich sehr beliebt, denn es erzeugt beim Kochen keinen Rauch und keine Ruß. Außerdem sparen die Einheimischen viel Geld, denn die gleiche Menge Kerosin käme auf ca. 100 Kenia-Schilling (0,86 Euro) und wäre bereits nach zwei Tagen verbraucht. Das Ethanol kostet 70 Kenia-Schilling und reicht für vier Tage. Die Produktion des günstigen Brennstoffes soll bald bis zu 25.000 Liter pro Tag ausgebaut werden. Dafür werden jedoch noch Investoren gesucht.

Quelle: www.ipsnews.net

Kleiderbörse in Ostrach



Von Dietmar Rusch

Jedes Jahr veranstaltet Frau Anita Strobel mit Ihrem Team eine Kleiderbörse für gebrauchte Kleidung, die zum Verkauf in der Buchbühlhalle angeboten wird.

Etliche Kartons und Säcke voller Kleidungsstücke für

Jung und Alt, für Mann oder Frau, wurden von den fleißigen Helfern des Kleiderbörsen-Teams aufbereitet. So wechselte das eine oder andere

Kleidungsstück den Besitzer und bescherte der Aktion einen tollen Erfolg.

Zum wiederholten Male erhielten wir auch in diesem Jahr eine Spende in Höhe von **445 Euro** und bedanken uns recht herzlich beim Kleiderbörsen-Team und Anita Strobel für ihren tollen Einsatz!

Der Magic-Brunnen in Maweni



Von Dietmar Rusch

Wasser ist Leben!
Jeder Mensch muss täglich trinken, um zu überleben. Aber über eine Milliarde Menschen auf unserer Welt haben keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser.

Auch in Kenia fehlt es am Zugang zu sauberem Trinkwasser.

Laut dem WHO / UNICEF für Wasser- und Abwasserversorgung hatten im Jahr 2008 nur 12 % aller Haushalte im ländlichen Raum Kenias einen Wasseranschluss. Die Menschen müssen deshalb oftmals weite Strecken zur nächsten Wasserstelle laufen oder sind gezwungen, verschmutztes und mit Krankheitskeimen verunreinigtes Wasser zu trinken.

Besonders die Kinder leiden dann unter Krankheiten, die durch schmutziges Wasser ausgelöst werden, wie Cholera, Typhus und Durchfall. Weltweit stirbt nach Angaben der UN alle 15 Sekunden ein Kind an den Folgen verunreinigten Wassers.

Meistens wird das Wasser mehrmals am Tag von Kindern an kilometerweit entfernten Wasserstellen



herbeigeholt. Dies nimmt sehr viel Zeit in Anspruch, somit ist es den Kindern auch nicht möglich, an einem Schulunterricht teilzunehmen.

Dies ist auch im Dorf Maweni Village bei Vipingo so. An diesem Ort haben wir uns entschlossen einen Brunnen für die dort lebenden Einwohner zu errichten. Maweni hat ca. 9.000 Einwohner sagen mir die Einwohner, die sich aber im Busch in kleine Familiendörfer verteilen.

Im Jahr 2016 war ich persönlich vor Ort und habe mich von der Notwendigkeit überzeugen können, dass hier ein Brunnen nachhaltig eine große Erleichterung bringen wird und auch die Kinder entlastet um zur Schule gehen zu können.

Impressionen vom Brunnenbau:



Über 27 Meter musste gegraben werden, was die Einwohner sehr interessiert verfolgten. Immer wieder mussten die Arbeiten nach Regenfällen unterbrochen werden, da dies zu gefährlich war. Ein Arbeiter lässt sich an einem Seil gesichert nach unten abseilen, was sehr riskant ist und bei einem Einbruch des Brunnenschachtes wenig Sicherheit bieten würde. Der Brunnenschacht wird Meter um Meter nach unten mit einer Zementschicht verputzt um ein Einstürzen zu verhindern.



Noch fehlen eine Pumpe und eine Zisterne, die aber in Kürze installiert werden, um das Wasserholen zu erleichtern.

Der Social Impact Award



Von Carol Hardman

Der Social Impact Award würdigt eine Organisation für ihr soziales Engagement und ihren Beitrag zur Gesellschaft. Sie müssen dieses Engagement durch einen klaren Bericht oder andere Informationen, in denen sie ihre Leistungen und ihren Wert darlegen, deutlich unter Beweis gestellt haben.

Wir waren sehr geehrt, Finalist beim Social Impact Award im Mai 2019 zu sein. Zoe, meine Tochter, und ich hatten einen sehr glücklichen Abend, viele andere Organisationen zu treffen und mich mit Gleichgesinnten zu vernetzen.

Der Bürgermeister von London, Sadiq Khan, war Ehrengast und hielt eine inspirierende Rede, und obwohl wir nicht gewonnen haben, war der zweite Platz ein hervorragendes Ergebnis.



Global Gift Foundation

Von Carol Hardman

Wir hatten das große Glück, eine gewählte Wohltätigkeitsorganisation des Jahres für die Global Gift Foundation zu werden. Im August 2018 fand die Veranstaltung in Marbella (Spanien) statt - eine Gelegenheit, den edlen Rock aufzuhängen und sich den versammelten Unternehmen zu präsentieren. Im letzten Moment musste ich jemanden finden, der meine Rede ins Spanische übersetzen konnte!

Ich ging mit Evie Cronchey, die einer unserer jungen Botschafter des Guten Willens ist und die mit einem unserer Kinder, das Typ-1-Diabetes hat, enorm unterstützt hat.

Monica Ceballos ist Direktorin für Öffentlichkeitsarbeit für Verbraucher und Handel bei Brand USA, der öffentlich-privaten Partnerschaft, die für den Start der ersten national koordinierten Tourismusmarketingbemühungen der USA verantwortlich ist. In dieser Rolle arbeitet Monica eng mit den internen Medien-, Analyse-, Werbe- und Partnerprogrammteams von Brand USA zusammen, um die Leistung und Optimierung unserer weltweiten Kampagnen und Programme für Endverbraucher zu steuern.



Evie und ich bei der Veranstaltung.



Monica erklärt uns, wie sie Spenden gesammelt hat. Ein Großteil des Geldes wurde von den Eltern der Kinder aufgebracht, für die das Zentrum gebaut wurde. Kinder, die eine besondere Betreuung benötigen und diese Einrichtung ermöglicht den Eltern einige dringend benötigte Erholungspflege. Tagsüber sind sie offen, um die Kinder in kleinen Klassen mit viel Stimulation zu unterrichten.

Golf-Schnuppertag



Der Golf Club „Vipingo Ridge“ hat interessierte Schüler zu einem Golf Schnuppertag eingeladen. An diesem Tag fühlten sich die Schüler wie die Großen, viel Spaß hatten die Jugendlichen an diesem Tag an dem auch Geschicklichkeit gefragt war.



CHARITY
GOLF
TOURNAMENT

You're invited to
**Vipingo Village Fund
Charity Golf Tournament**

When?
15th - 16th
November

2019

Where?
PGA BAOBAB COURSE
VIPINGO RIDGE, KENYA
www.vipingoridge.com
www.vipingovillagefund.org

Fun Scramble

ENTRY
ksh 2,500

Teams of 4 @ ksh 10,000
Gala Dinner Ksh 3,250 per person
Discount to those who played Golf - Ksh 2,750 per person

Mpesa: 0725983148 Peter Hardman

Carol Hardman; carol@vipingovillagefund.org +254 (0) 735880175
Tim Williams; tim@vipingovillagefund.org +254 (0) 739261897
Pro Shop: proshop@vipingoridge.com +254 (0) 733155155

Erstmalig wurde auch in diesem Jahr ein Benefizturnier mit einem Gala-Abend zu Gunsten dem Vipingo Village Fund veranstaltet. Einen Bericht und Fotos folgen.

Sprichworte aus Kenia

Ein sinkendes Schiff braucht keinen Kapitän

Wenn Mann und Frau auch auf dem gleichen Kissen schlafen, so haben sie doch unterschiedliche Träume.

Kannst du kein Stern am Himmel sein, so sei eine Lampe im Haus.

Was ihn die Mutter nicht lehrt, das lehrt in die Welt.

Wer barfuß geht, dem kann man nichts in die Schuhe schieben.

Ebbe folgt nicht auf Ebbe, dazwischen folgt immer die Flut.

Drei können ein Geheimnis wahren, wenn zwei tot sind.

Feuer sollte man nicht in Papier einwickeln.

Wenn Vater und Mutter sich um ein Ei zanken, wird das Kind nie ein Huhn besitzen.

Sozial Verantwortung, die uns alle betrifft

Von Kalle Eberhardt

Mit Projekten wie z.B. „STEIN FÜR STEIN ZUR BILDUNG“, was wir bereits 2018 ins Leben gerufen haben, schaffen wir Voraussetzungen und Möglichkeiten für das wunderbare Land Kenia und seine Bevölkerung Ihren Kreislauf zu durchbrechen nämlich:

Keine Schulbildung = Armut

„Lesen und schreiben lernen zu dürfen, ist der Schlüssel für eine bessere Zukunft aller Kinder dieser Erde.“

Möchten wir, dass sich etwas ändert?

Die Aufgaben sind vielfältig... in einem Land, in dem es für die allermeisten Menschen und traurigerweise insbesondere auch für die Kinder nicht selbstverständlich ist, täglich an frisches Wasser zu gelangen. Frisches (Trink-)Wasser aus dem Wasserhahn, wie wir es hier bei uns in Deutschland kennen und schätzen oder auch eine tägliche Dusche bzw. Wasser für Körperhygiene oder für die Toilettenspülung kennen die Menschen in Kenia so nicht!

Bereits seit längerer Zeit war es ein Wunsch von uns (ein Gedanke), dass wir für unseren kenianischen Freund Johnson Kambi in seinem Heimatdorf Vipingo eine „Wasser-Entnahmestelle“ für alle Dorfbewohner schaffen. Dieses Jahr wurde die Idee nun Realität und wir alle können uns freuen und können wirklich auch stolz sein, dass wir dies durch gemeinsames Handeln verwirklichen konnten.

Freibier für den guten Zweck

Am 01. März 2019 (Fasnet-Freitag) konnten wir anlässlich eines Kunden-Events im REWE Markt Eberhardt in Pfullendorf insgesamt eine Geldspende in Höhe von **2.000 Euro** generieren.

Kalle Eberhardt hat die Kunden und die Pfullendorfer Bürger am Fasnet-Freitag in seinen REWE Markt eingeladen - unter dem Motto „FREIBIER UND



WURSTSALAT FÜR ALLE“ - was insgesamt über 300 Menschen zusammenkommen ließ.

Bei viel Musik, Spaß und guter Laune sowie einem riesigen Wurstsalat-Bufferet spielten die Musikanten zur Höchstform auf 😊 - die Stimmung war grandios!!!

Den gesamten Spenden-Erlös dieses Events konnten wir für den Bau eines Wasserbrunnens im kenianischen Dorf Vipingo einsetzen. Baubeginn war dann auch gleich nach der Fasnet Mitte März 2019 (siehe Artikel „Magic Brunnen“). Der Brunnen musste ca. 1,5 Meter im Durchmesser und ca. 27 Meter gegraben werden bis die 4 Arbeiter vor Ort nach ca. 2 Monaten harter Arbeit auf Trinkwasser gestoßen sind.

Mittlerweile hat das ganze Dorf dank des Brunnens Zugang zu kostenlosem Wasser und die Menschen, insbesondere die Kinder sind sehr froh und glücklich. Für die Menschen dort ein kleines Wunder (!) dank der großzügigen Spenden anlässlich unseres Events im REWE Markt und der organisatorischen Umsetzung und Baubetreuung unseres Freundes Johnson Kambi vor Ort!

An dieser Stelle ein großes und herzliches DANKE an...

...die **O-TOWN GUGGE-MUSIK OTTERSWANG** unter der musikalischen Leitung von Tobi Fischer, Gugge-Chef Berthold Müller sowie Jens Griener und den gesamten Gugge-Musikanten über einen tollen Spendenscheck in Höhe von **300 Euro!**



...die spielfreudigen **BLECHREBELLEN HOSSKIRCH-OSTRACH** unter der musikalischen Leitung von Benjamin Benz und 1.Vorstand Christoph Merk sowie der gesamten Truppe über einen grandiosen Spendenscheck in Höhe von **400 Euro** sowie für eure bereits langjährige Treue und Freundschaft die uns verbindet!

...der Lumpenkapelle **LK HEUGEBLÄSE** unter der musikalischen Leitung von Johannes Allgaier und dem Allround-Talent & Freund und Musiker Tobi

Poppenmaier sowie der kompletten LK-Truppe über einen Spendenscheck in Höhe von **815 Euro** - Danke liebe Freunde!

...den **PONDEROSA GUYS** aus Bad Saulgau unter der musikalischen Leitung von Martin Lutz. DANKE an Euch für nunmehr 24 (!) Jahre Freundschaft. Seit 1994 besuchen uns die Musikanten jedes Jahr in der Fasnet in unserem Supermarkt, um unsere Kunden musikalisch zu begeistern und unsere Freundschaft zu pflegen. DANKE FÜR ALLES!

...der **GUGGE-MUSIK HEDOS** aus Herdwangen-Schönach unter der musikalischen und grandiosen Leitung von Rolf Aigner. (PS: Bin ein riesen Fan von euren musikalischen Auftritten! gez. Kalle E.)

...den **HILB-HEXEN** Kalkreute-Spöck mit Ihrem 1.Vorstand Marcus Zimmermann alias „DJ ZIMMI“ für die jahrelange Freundschaft - Danke Marcus!

...sowie der Abordnung der **SCHAALWEIBER PFULLENDORF** mit Annette Pinkus und 1.Vorstand Nadine Hiestand, die 2019 das erste Mal beim REWE-Fasnet Event aufgetreten sind und hoffentlich nicht das letzte Mal 😊 – Danke, dass Ihr dabei wart.

...**DANKE** an die Rhombus - Kaffeerösterei (Giesbert Altenburg), dem Party-Service Schneider, der Bäckerei Schwarz und Wilfried Berger vom Baufachforum (alle Pfullendorf). Danke den fleißigen Mitarbeiter/-innen der REWE Eberhardt OHG, die zum Gelingen dieser Fasnets-Veranstaltung beigetragen haben.

...und was wäre ein solcher Event **OHNE DIE ZAHLREICHEN GÄSTE & BESUCHER AUS NAH & FERN! DANKE AN EUCH ALLE!**



- Insgesamt konnten wir **2.000 Euro** Spenden bei diesem Event generieren
- Bisherige Kosten für den Bau des Wasserbrunnens belaufen sich auf **1.600 Euro**
- Somit haben wir noch **400 Euro** für mögliche Folgekosten und Instandhaltung des Brunnens übrig.

Herzlichst Euer

*Kalle Eberhardt
2. Vorstand Vipingo e.V.*

Ostrach/Pfullendorf im November 2019

Für Rückfragen erreichen Sie mich am besten unter Mobil: 0162 91 33 290
oder per mail: kalle.eberhardt@t-online.de



Ein erfolgreiches Jahr



Von Carol Hardman

Unsere Abschlussklasse 8 hat gerade ihre KCPE-Prüfungen bestanden und es ist unglaublich gut gelaufen, so dass wir das Jahr auf einem echten Hoch abgeschlossen haben. Mit 16 Kindern, die über 300 Punkte erreichen, ist dies eine echte Leistung. Jetzt ist die große Suche im Gange, um Sponsoren zu finden, die ihre Ausbildung auf der Sekundarstufe fortsetzen können.

Gründertag zum 10-jährigen Jubiläum

Wir hatten einen großartigen Gründertag und feierten ausgiebig diesen Tag. Wir fingen klein an und wachsen von Jahr zu Jahr.





Schülerweiterung

Mit zwei weiteren Projekten wird die untere Grundschule erweitert, um eine größere Anzahl von Schülern aufzunehmen, da sich das kenianische System ändert und wir von 4-8-4 auf 2-6-6 wechseln, was bedeutet, dass wir die ersten zwei Jahre verlieren. Um unser Limit von 140 Schülern zu halten und vor allem unseren Status als Prüfungszentrum beizubehalten, müssen wir die Mindestanzahl in PP1 und PP2 auf 18 Schüler pro Klasse erhöhen.



Die erste Bauphase

Das Dach wird
pünktlich zum neuen
Jahr fertig sein.



Auch eine Schulband wurde gegründet.

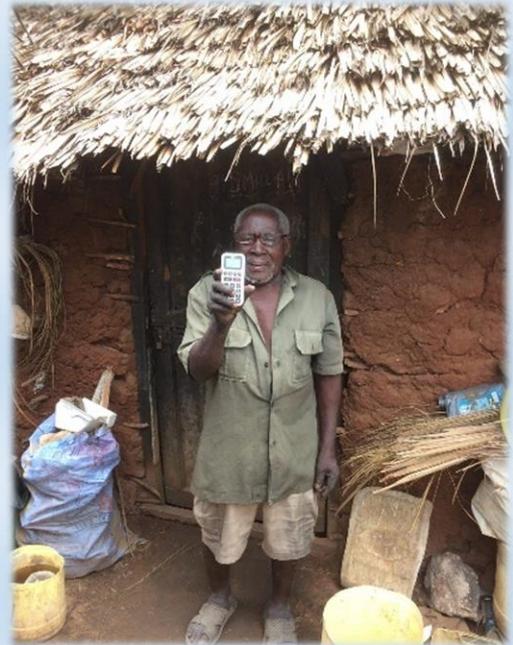
Einsatz für Hilfsbedürftige im Dorf

Manchmal hören wir von einem extremen Härtefall wie Mzee. Seine Frau hatte ihn mit zwei Jungen verlassen, beide Schüler an der FHMS, von denen keiner in guter Verfassung war. Seine Hütte fiel herunter, und die kleine Bettwäsche war von Läusen befallen. Es gab wenig oder gar kein Essen für ihn und die

Kinder. Er konnte nicht sehen und hatte keine Kommunikationsmittel.

Schluss damit!

Ein von Kea geführtes Team mit unserem Hausmeister, ist angereist und hatte an einem Tag ein neues Dach auf seine Hütte gelegt, und alles entlaust. Wir lieferten eine neue Matte, ein Doppelbett, saubere Bettwäsche, neue Kochtöpfe und zu Mzees Freude ein Telefon.



Mzee bekommt
ein neues Dach
auf seine
Hütte.



Die Nähgenossenschaft

Ein weiterer Teil der Gemeindefarbeit des Vipingo Village Fund ist unsere Nähkooperative Hope Women's Group. Mit neun Frauen sind sie zu einer starken Gruppe zusammengewachsen, die jetzt große Aufträge ausführen kann. Sie sind vor Kurzem in einen 'duka'-Laden umgezogen und sind jetzt autark.

Das Ziel von VVF ist es, die Menschen zu unterstützen bis sie unabhängig sind, um sie dann in die Selbstständigkeit zu entlassen.



Die Qualität ihrer Arbeit ist exzellent und wir werden bald einen Ableger von unserer Website herausbringen, über die Sie ihre wunderschöne Ferien- / Strandlinie, Strandtaschen, Kikoy-Handtücher und vieles mehr kaufen können.



Ich verkaufe am Strand.

Erwachsenenbildung

Stellen Sie sich vor, Sie könnten weder lesen noch schreiben, wollten es aber unbedingt lernen.

Wir haben uns vor drei Jahren entschlossen,

einen Alphabetisierungskurs zu beginnen und waren überwältigt von der Resonanz, vor allem von Frauen!



Einige der erwachsenen Schüler haben jetzt ihre Alphabetisierungs- und Rechenzertifikate erhalten.



Ich hoffe, dass Sie **ViPiNGO e.V.** weiterhin unterstützen und bedanke mich bei jedem Einzelnen für Ihre Spende!

Carol Hardman

Schulleiterin Future Hope Montessori Schule

Unsere Sponsoren

Ohne ihre Mithilfe und ihr Engagement wäre es uns nicht möglich diesen Verein in dieser Form zu führen. Wir möchten uns hier an dieser Stelle dafür recht herzlichen bedanken und hoffen weiterhin auf viele weitere Jahre der Unterstützung.



Für das „Rundum-sorglos-Paket“



Für die jährlichen Großspenden



Für die kostenlose Erstellung und Betreuung unserer Website



Für die kostenlose Erstellung unserer Steuererklärungen



Neu mit dabei im Sponsorenteam:
www.naturlandhof-heinzler.de





Seit vielen Jahren bereits ein treuer Sponsor unserer Mitgliederzeitung „Buschtrommel“



Für die kostenlose Synchronisation unseres Films über die FHMTS



Für Drucksachen unser Partner

KIES- UND SCHOTTERWERKE
Müller

Für beachtliche, jährliche Spenden.

Ostrach, Pfullendorf, Rosna

Unsere Spendenkonten:

Volksbank Bad Saulgau:
Sparkasse Pfullendorf:

DE24 6509 3020 0073 0480 03
DE75 6905 1620 0000 5912 71



Die Vorstandschaft von ViPiNGO e.V.



Dietmar Rusch

1. Vorstand



Kalle Eberhardt

2. Vorstand



Petra Tobey

KassiererIn



Johanna Fularczyk

KassenprüferIn



Günter Hermann

Schriftführer



Roland Weißhaupt

Beisitzer



**Hans-Peter
Fularczyk**

Beisitzer



**Prof. Andreas
Mockenhaupt**

Beisitzer



**Iris
Rusch**

Beisitzerin



Buschtrommel

Die Zeitung für alle Mitglieder, Sponsoren
und Freunde von ViPiNGO e.V

Für den Inhalt verantwortlich: Dietmar Rusch 1. Vorstand

Mit dieser neuen Mitgliederzeitung möchten wir Sie über Neuigkeiten und
Projekte des Vereins ViPiNGO e.V. informieren.

Dezember 2019

VIPiNGO e.V.
KINDERHILFE KENIA